



Vorsitzender

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

ver.di • Paula-Thiede-Ufer 10 • 10179 Berlin

Per Mail

Bundesvorstand

An den
Präsidenten der Vereinigten Mexikanischen
Staaten
Felipe Calderón Hinojosa

Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Frank Bsirske

Telefon: +49 (30) 6956-0
Durchwahl: 1000
Telefax: 3000
Frank.Bsirske@verdi.de
www.verdi.de

**Offener Brief der Vereinten Dienstleistungs-
gewerkschaft ver.di an Felipe Calderón Hinojosa**

Datum

7. Juni 2011

Ihre Zeichen

Herr Präsident der Vereinigten Mexikanischen Staaten,

Unsere Zeichen

FB-HBN

mit Sorge betrachten wir schon seit längerer Zeit die dramatische Entwicklung in Ihrem Land, die ein Leben in Frieden, Sicherheit und Würde zunehmend unmöglich macht.

Als eine Gewerkschaft der über zwei Millionen Mitglieder aus den Branchen Telekommunikation, Medien, Banken, Versicherungen und des öffentlichen Dienstes in der Bundesrepublik Deutschland angehören, sind wir entsetzt über die jüngsten Ereignisse. Wir verurteilen nachdrücklich die Ermordung von Juan Francisco Sicilia, dem Sohn des mexikanischen Dichters Javier Sicilia, und seinen sechs Freunden, geschehen am 28. März 2011 in der Stadt Cuernavaca, Morelos.

Wir wenden uns an Seine Exzellenz, um in aller Höflichkeit und Bestimmtheit darum zu bitten, dass alle Mörder und Verantwortlichen an diesem Verbrechen ausfindig gemacht und mit dem ganzen Gewicht des Gesetzes zur Verantwortung gezogen werden.

Zudem erlauben wir uns, unsere tiefe Besorgnis angesichts der schmerzvollen Ereignisse zum Ausdruck zu bringen, die mit der Würde Mexikos, des mexikanischen Volkes und seiner ruhmreichen Tradition, nicht übereinstimmen. Wir begleiten die Familienangehörigen der mehr als 35.000 Menschen, die ihr Leben aufgrund der offenkundigen Lage verloren haben, und hoffen, dass im Angesicht der Weltöffentlichkeit Gerechtigkeit widerfahren wird und der Mantel der Straflosigkeit die Mörder nicht weiter schützen wird.

Wir sind an der Seite der „Karawane für Frieden“ mit Javier Sicilia an der Spitze und schließen uns ihren demokratischen Zielen an, zu denen Gerechtigkeit und Würde für die mexikanische Bevölkerung und „Kein Blut mehr“ gehören. Wir unterstützen ebenfalls die sechs Forderungen des „Bürger-Paktes für Frieden mit sozialer Gerechtigkeit von Juárez“ vom 10. Juni 2011.

Gez. Frank Bsirske